

STADT LEIPZIG

04.09.2023

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VI. Wahlperiode

SITUNGSPROTOKOLL 08/2023
der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.09.2023, 18:30, in Lützschena-Stahmeln,
im Leipzig Hotel Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollanten Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Entschuldigt sind Herr Jander und Herr von Erffa.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Krumbiegel-Ditter und Herr Kühne bestimmt.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände vorgebracht.

Die Richtigkeit des letzten Protokolls wird bestätigt.

Aus früheren Protokollen sind folgende Maßnahmen offen:

Die Schaukel auf dem Spielplatz Stahmelner Anger wurde wegen baulicher Mängel entfernt.

Ein Ersatzneubau erfolgte noch nicht, weil der gesamte Spielplatz umgestaltet werden soll.

Die Seniorenbetreuung in der Ortschaft erfolgt ab Montag, den 11.09.2023 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr durch den gemeinnützigen Verein Tüpfelhausen. Die erste Veranstaltung im Vereinsgebäude des SV Sternburg wird durch Frau Ranja Ruck geleitet und soll einem ersten Kennenlernen und Ideensammeln für die Inhalte der weiteren Seniorentreffs dienen. Die Seniorentreffs sollen 14-tägig montags von 13.00 bis 16.00 Uhr regelmäßig im Vereinsgebäude des SV Sternburg stattfinden. Am 1. Treff im Monat soll eine Ehrung aller Geburtstagskinder unter den Senioren durchgeführt werden. Alle Senioren ab 65 sind herzlich eingeladen die Treffs mit Leben zu füllen.

TOP 4 Informationsvorlage -Nr. VII-Ifo-08469 Betreff: Evaluierung und Fortschreibung der Freiwilligen Feuerwehr 2022. Information zur Kenntnis

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln ist mit der Informationsvorlage Nr. VII-Ifo-08469 teilweise nicht einverstanden und stellt folgenden Änderungsantrag zur Informationsvorlage:

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stellt folgenden Änderungsantrag zur Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-08469, „Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr“

Die seit 2013 in gleicher Höhe in den Haushalt eingestellten Mittel von 100.000,00 € jährlich sollen ab 2023 in Höhe eines jährlichen Inflationsausgleiches dynamisiert werden.

Begründung:

Die bisher eingestellten Mittel reichen nicht mehr aus, um die Ausstattung der FFW auf dem bisherigen Niveau zu halten. Die Wartezeiten für Ersatzbeschaffungen defekter Geräte werden immer länger, so dass die Grundbedürfnisse der Kameraden in der Vor- und Nachbereitung der Einsätze mit den bisherigen Mitteln nicht mehr ausreichend befriedigt werden können. Es stehen aktuell keine Mittel für warme Uniformteile in Form von Fleecejacken für die Kameraden der FFW zur Verfügung. Defekte Fahrzeuge werden durch Fahrzeuge mit geringeren Ausstattungsmerkmalen ersetzt.

Beschluss 153/09/23 zum Änderungsantrag

Votum: 6/0/0 (Sechs Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08784 Betreff: Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr: E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer“, Stadtbezirk: NW, Ortsteil Lützschena-Stahmeln, Satzungsbeschluss,

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln weist darauf hin, dass mit der Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr.: E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer“, Stadtbezirk: NW, Ortsteil Lützschena-Stahmeln keinerlei Gewähr dafür besteht, dass die vom Ortschaftsrat vorgetragene Forderungen über die künftige Gestaltung des Betriebsgeländes umgesetzt werden. Deshalb vertagt der Ortschaftsrat die Entscheidung über die Beschlussvorlage Nr. VII-DS-08784 auf die nächste Ortschaftsratssitzung. Ein Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung wird zur nächsten ORS am 09.10.2023 eingeladen, um zu erläutern, ob und wie die berechtigten Forderungen des Ortschaftsrates z.B. in einem privatrechtlichen Vertrag mit dem Investor umgesetzt werden.

TOP 6 Information zur Beschlussvorlage-Nr: VII-DS-07507 Betreff: Aktionsprogramm Radverkehr 2023/2024,

Frau Caroline Ommeln vom VTA erläutert die Unterschiede und Ziele des Radverkehrsentwicklungsplanes 2030 + und des Aktionsprogramms 2021/22 sowie 2023/24.

Verschiedene Gremien und Gutachter haben festgestellt, dass in der Stadt Leipzig zu wenig für die Förderung des Fahrradverkehrs getan wird. Deswegen wurde zusätzlich zum Radverkehrsbeauftragten ein Team Radverkehr im VTA geschaffen, das mit dem Aktionsprogramm eine Vielzahl kurzfristiger Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Stadtgebiet umsetzen soll. Z.B. wird der Lückenschluss bei Fahrradwegen vorangetrieben, die Abstellmöglichkeiten an den S-Bahn-Haltepunkten verbessert, mehr Fahrradbügel aufgestellt.

In Lützschena-Stahmeln wird der Fahrradweg zwischen Gewerbegebiet Stahmeln und S-Bahn-Haltepunkt und die Abstellmöglichkeiten am S-Bahn-Haltepunkt vorangetrieben.

Der Fahrradschnellweg zwischen Halle und Leipzig wird weiter geplant.

Frau Krumbiegel-Ditter fragt nach der Realisierung der Fahrradsammelschließanlage am HP Stahmeln. Nach dem Stand wird sich Frau Ommeln erkundigen.

Die Beschlussvorlage VII-DS-07507 ist mit sämtlichen Anlagen im Ratsinformationssystem einsehbar.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

TOP 07 Einwohnerfragen:

Eine Bürgerin fragt zum Stand der Planungen für die Bebauung am Schrägweg/Hallesche Straße und ob es bereits einen einsehbaren Bebauungsplan gibt. Darauf konnte aktuell keine Antwort gegeben werden.

TOP 08 Sonstiges

Der Verein Sonnenuhr e.V. beantragt die Genehmigung der Umwidmung der Brauchtumsmittel, die nicht für die Kulturmeile verbraucht wurden, für die Faschingsveranstaltung, die höhere Kosten verursacht hat. Es sollen nunmehr 200,00 € für die Kulturmeile, 400,00 € für die Projektwoche und 250,00 € für die Faschingsveranstaltung verwendet werden.

Der Ortschaftsrat stimmt der Umwidmung zu.

Beschluss 154/09/23 zum Änderungsantrag

Votum: 6/0/0 (Sechs Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass die Vereine noch bis 30.09.2023 beim Kulturamt (Frau Hensel) Anträge auf die Förderung von Kulturveranstaltungen stellen können, da noch Mittel vorhanden sind.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das Amt für Wirtschaftsförderung aktuell die Errichtung von 10 Fahrradbügeln an der Auwaldstation plant.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Frau K.Krumbiegel-Ditter
Ortschaftrat

Herr Hendrik Kühne
Ortschaftsrat

Peter Sack
Protokollant